

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



D DOSSIER – Damenwahl

WOHNEN – Stilübungen 56

EXTRA – Heldinnen des Alltags 100

Trend – Was jetzt kommt 86



REDAKTIONS
TIPP



Die Welt der Videospiele

Seit nunmehr 50 Jahren haben sich Videospiele vom Nischenprodukt zum Massenphänomen entwickelt. Dabei sind sie und ihre DesignerInnen längst nicht mehr nur ein wichtiger Motor für die Unterhaltungsindustrie. Die Ausstellung «Game Design Today» bietet einen tiefen Einblick in die vielen Facetten und Qualitäten von Videospiele, in die Designprozesse und Arbeitsmethoden internationaler Produktionen und zeigt auf, wie sich Games mit gesellschaftlich wichtigen Themen wie Diversität, Klimakrise, Forschung, Migration oder der Schnittstelle von Mensch und Technologie auseinandersetzen. BesucherInnen haben die Möglichkeit, diverse Titel auszuprobieren und sich von der beeindruckenden Vielfalt inspirieren zu lassen.

17. Februar – 23. Juli

Museum für Gestaltung
Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96
8005 Zürich
MUSEUM-GESTALTUNG.CH

Okomotive, FAR: Changing Tides, 2022, © Okomotive

Im ewigen Eis

Die Klimaerwärmung und die somit schwindenden Gletscher beschäftigen die Wissenschaft und die Menschheit seit letztem Sommer mehr denn je. Der Rückzug der Eisriesen schreitet unaufhaltsam voran. Bereits vor gut 100 Jahren standen die Gletscher im Fokus der Klimaforschung, allerdings unter anderen Voraussetzungen: Im 19. Jahrhundert befürchtete man eine neue Eiszeit. Anhand von Originalen und historischen Fotografien aus dem Jahr 1912 beleuchtet die Ausstellung «Grönland 1912» Alfred de Quervains Expedition im ewigen Eis und schlägt einen Bogen zur heutigen Klima- und Gletscherforschung. Mit einer 3D-Brille ausgerüstet können BesucherInnen unter anderem die Auswirkungen auf den grossen Aletschgletscher in einer virtuellen Welt erleben.

Bis 12. März

Schweizerisches Nationalmuseum
Forum Schweizer Geschichte Schwyz
Zeughausstrasse 5
6430 Schwyz
FORUMSCHWYZ.CH



© Schweizerisches Nationalmuseum,
Grafische Gestaltung durch LDSGN

In Saus und Braus

In seinen Gemälden von Sahnetorten, Kuchenstücken, Cupcakes und Bonbons beschwört Wayne Thiebaud die Verheissungen und den Überfluss des «American Way of Life». Diese erste Einzelausstellung im deutschsprachigen Raum widmet sich ganz dem Schaffen des amerikanischen Malers, der seine Karriere ursprünglich als Grafiker begann und kurze Zeit für die Walt Disney Studios in der Trickfilmabteilung arbeitete. Rund 65 Werke aus vor allem amerikanischen Museen und privaten Sammlungen spiegeln die wichtigsten Schaffensperioden des Künstlers wider und laden dazu ein, seine Bildwelt und seine virtuose Malweise zu entdecken.

Bis 21. Mai

Fondation Beyeler
Baselstrasse 101
4125 Riehen/Basel
FONDATIONBEYELER.CH

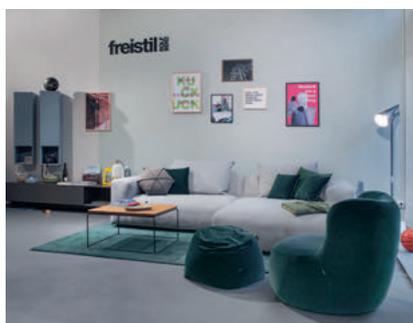
Wayne Thiebaud, *Three Cones*,
1964, Sammlung von Bill und
Donna Acquavella © Wayne
Thiebaud Foundation/2022,
ProLitteris, Zurich



Wohn-Highlights aus dem Schwarzwald

Nach der Eröffnung der beiden ersten Rolf Benz Häuser in der Schweiz – in Rapperswil und Zürich – folgte nun die Neueröffnung des «Freistil Rolf Benz Originals» Konzeptstores. Zeugen die Möbel von Rolf Benz vor allem von einem visionären Design und einem kompromisslos eleganten Stil, zeichnen sich die Sitzmöbel der Marke Freistil durch ihr junges, dynamisches und unkompliziertes Erscheinungsbild aus. Beide Möbelmarken kombiniert sorgen für einen ganz individuellen Charme, der sich vor Ort in einer ansprechenden, stimmungsvollen Wohnwelt erleben lässt. Der neue Store befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rolf Benz Haus.

Freistil Rolf Benz
Originals Zürich
Industriestrasse 47
8304 Wallisellen
FREISTIL-ROLFBENZ.STORE



Köstliche Tradition

Der Markenname «Paper & Tea» ist ein Hinweis auf zwei der sechs wichtigsten chinesischen Produktfindungen neben Kompass, Nudel, Schiesspulver und Porzellan: Papier und Tee. Beide Produkte haben über die Jahrhunderte als wichtige Medien menschlicher Kommunikation, Kreativität und Kultur gedient. Die Marke versteht sich als Teil dieser ehrwürdigen Tradition und möchte mit Stores wie jenem neueröffneten in Zürich einen Ort der Begegnung, des Austauschs und des Verweilens schaffen, an dem KundInnen mit allen Sinnen in die inspirierende Welt des Tees eintauchen können. Das Herzstück des Stores ist daher eine Tea-Bar zur Verkostung der reichen Bandbreite an heiss- und kaltaufgebrühten Tees.

Paper & Tea Zürich
Rennweg 36
8001 Zürich
PAPERANDTEA.CH

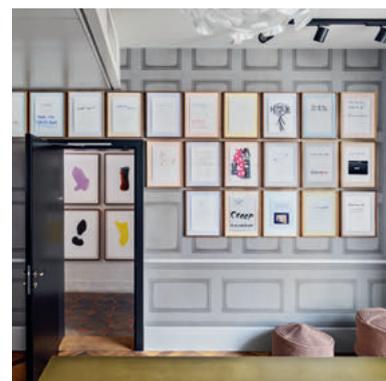


Musik ist die Antwort

Wofür könnten sich die Wände eines gutbesuchten Hotels besser eignen, als für Wechsausstellungen? So geschehen im Hotel Restaurant Bar Helvetia, an dessen Wänden der öffentlichen Bereiche über 80 Originale des neusten Kunst- und Buchprojekts «Music - A Conversation Through Song Titles» des Basler Künstlerduos Admir Jahic und Comenius Roethlisberger hängen. Im Rahmen ihres Projektes verschickten die beiden per Post die Namen verschiedenster Musikstücke an nationale wie internationale KollegInnen, auf die jene wiederum mit einem Titel ihrer Wahl reagieren sollten. Diese musikalischen Antworten sind nun in dem bekannten Boutique-Hotel zu entdecken, das seit den 1960er-Jahren als Zürcher Gastro-«Institution» gilt.

Bis Ende März

Hotel Restaurant Bar Helvetia
Stauffacherquai 1
8004 Zürich
HOTEL-HELVETIA.CH



Pariser Flair

Bereits seit November letzten Jahres ist Aarau dank des neu eröffneten Rive Nord um einen Ort der Wohn-Inspiration reicher. Die Boutique mit Showroom für Interior Design liegt in unmittelbarer Nähe zur Altstadt und beherbergt einen spannenden Mix an Möbeln und Accessoires ausgewählter Design-Brands, von namhaften bis noch unbekannten. Als Gastgeberin und passionierte Interior Designerin erstellt Dominique Haslebacher ausserdem individuelle Wohnkonzepte und bietet Farbberatungen wie auch die Bemusterung für Inneneinrichtungen an.

Rive Nord GmbH
Küttigerstrasse 12
5000 Aarau
RIVE-NORD.CH



Foto: Rive Nord/Olivia Pulver

Es werde grün

Die Giardina zählt zu Europas führenden Indoor-Veranstaltungen für das Leben im Garten. Die bedeutendsten AnbieterInnen der Branche präsentieren jeweils zum Frühlingsbeginn neue Produkte, kreative Lösungen und die kommenden Trends in der Gartengestaltung. BesucherInnen finden hier jede Menge Inspiration für Garten, Terrasse oder Balkon, angefangen beim kleinsten Accessoire bis hin zu den neusten Outdoormöbel-Kollektionen namhafter HerstellerInnen wie Molteni & C, die beispielsweise bei Hauser Design ausgestellt werden. Die Verleihung des begehrten Giardina-Awards für einige der bewundernswerten Schaugärten zählt jedes Jahr zu den Highlights der Veranstaltung, die von einem breiten kulinarischen Angebot abgerundet wird.

15. – 19. März

Messe Zürich
Wallisellenstrasse 49
8050 Zürich
GIARDINA.CH

Auf der Giardina ist unter anderem die erste Outdoor-Kollektion der italienischen Möbelmarke Molteni & C zu sehen.



Gi
ar
di
na
LEBEN
IM
GARTEN
15.-19. MÄRZ
MESSE
ZÜRICH
23

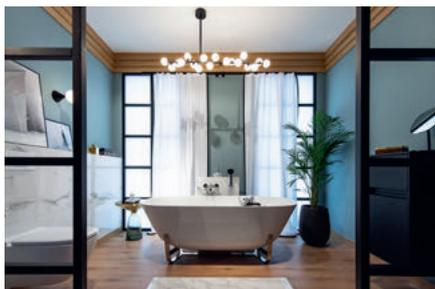
Wasser, Wärme, Luft

Unter dem Motto «Lösungen für eine nachhaltige Zukunft» dreht sich auf der ISH – Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Luft – alles um Innovationen, die zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen können und einen verantwortungsvollen sowie effizienten Umgang mit den verfügbaren Ressourcen ermöglichen. Es werden rund 2000 AusstellerInnen erwartet, die in den beiden Bereichen «ISH Water» und «ISH Energy» ihre Lösungen für erneuerbare Energiequellen, nachhaltige Wassernutzung und saubere Luft präsentieren. Neben der Möglichkeit des persönlichen Austauschs bietet die Messe ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die EntscheiderInnen der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik-Branche.

13. – 17. März

Messevertretung Schweiz:
Tina Schneebeil
Tel. 044 503 94 02
CH.MESSEFRANKFURT.COM

Messe Frankfurt Exhibition
GmbH / Foto: Pietro Sutera



ISH

Rimini Protokoll

Globale Netzwerke von Waffenhandel und Lebensmittelindustrie, Migration und Klimawandel und die Frage, was passiert, wenn die Statistik der Stadt Solothurn 100 Gesichter bekommt. Das sind die Themen, mit denen sich das Label «Rimini Protokoll» in ihrer aktuellen gleichnamigen Ausstellung auseinandersetzt. Es ist eines von rund 130 Projekten innerhalb der letzten 20 Jahre, die, initiiert von Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzler, an der Schnittstelle von Theater, Kunst, Gesellschaft und Forschung in vielfältigen Adaptionen um die Welt reisen. In dieser Werkschau, inszeniert als multimediale Installation, können die BesucherInnen in den interaktiv angelegten Räumen selbst zu KollaborateurInnen werden und auf spielerische Weise dringliche Themen unserer Zeit verhandeln.

Bis 30. April

Kunstmuseum Solothurn
Werkhofstrasse 30
4500 Solothurn
KUNSTMUSEUM-SO.CH

100% Stadt (Klagenfurt)
Foto: Arnold Päschl



Zu Tisch

Vor genau 20 Jahren fand die erste Tafelrunde statt. Seither läutet die Fachmesse für die Schweizer Möbel- und Innenausbauindustrie jedes Jahr den Frühling ein. Als Hausmesse an den Standorten Wolhusen LU, Willisau LU, Nebikon LU, Sempach LU und Seon AG bietet sie HändlerInnen die Möglichkeit, die Produktionen vor Ort zu besichtigen, Mitarbeitenden über die Schulter zu schauen und in den direkten Dialog zu treten. War die Messe anfangs noch auf Tische und Stühle spezialisiert, so ist das Möbelangebot heute deutlich breiter – und auch die Liste der teilnehmenden HerstellerInnen ist um Leolux, Spectral und Rolf Benz gewachsen.

22. – 24. und
27. März

Tafelrunde
diverse Standorte
TAFELRUNDESCHWEIZ.CH

Foto: Sitzplatz.ch



Raumgreifend

Grossformatige Gemälde, bemalte Skulpturen, Lichtobjekte und Strukturen temporärer Behausungen, sogenannte «Shelters», die vor Ort in eine spannungsreiche Gesamtinstallation verwoben werden, bilden das Herzstück der Ausstellung «Athene Galiciadis – Orientation», die der Schweizer Künstlerin gewidmet ist. Ihre Werke zeichnen sich durch ihre typische Farbpalette und ihr Formenrepertoire aus, das oft geometrisch und organisch ist und an die konkrete Kunst und deren Vorläufer, den Konstruktivismus, erinnert. Sie setzt ihre Werke aus verschiedenen Materialien zusammen und entwickelt eine eigene Formensprache, die Assoziationen zu Tradition, Handwerk und Design hervorruft.

Bis 7. Mai

Haus Konstruktiv
Selnastrasse 25
8001 Zürich
HAUSKONSTRUKTIV.CH



Athene Galiciadis, *Stilleben (Vier Gefässe, eine Banane und die Mutter der Inspiration)*, 2021 Foto: Andreas Zimmermann, Courtesy Athene Galiciadis und I and von Bartha, Basel

Kunst für die Ohren

«À bruit secret. Das Hören in der Kunst» ist eine weitere Themenausstellung im Museum Tinguely, die sich auf experimentelle Art und Weise mit der Welt der menschlichen Sinne begibt: Historische sowie speziell für diese Ausstellung realisierte multimediale Kunstwerke von rund 25 internationalen Kunstschaaffenden animieren das Publikum zu genauem Hinhören und laden es in verschiedene Klanglandschaften dieser Erde ein. Dabei trifft es auf Arbeiten, in denen das Element Wasser, die von Pflanzen und Tieren belebte Natur, Sprache als Grundlage von Kommunikation sowie der dissonante Lärm von grossen Metropolen eine Rolle spielen. Die Ausstellung wird durch ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm ergänzt, das neben interdisziplinären Führungen und Talks auch Konzerte umfasst.

22. Februar bis 14. Mai

Museum Tinguely
Paul Sacher-Anlage 1
4002 Basel
TINGUELY.CH

Meret Oppenheim, *Das Ohr von Giacometti*, 1959
Privatsammlung @ 2022
Pro litteris, Zürich,
Foto: Flavio Karrer



www.straessle-switzerland.com

small and smart...

Strässle side chairs

Strässle
s w i t z e r l a n d
since 1886